

Beiheft

S 135

1393 April 26 [die crastino festi beati Marci ewangeliste].

[118, 235]

Bischof Otte von Münster läßt frei mit Zustimmung des Domdechanten und Domkapitels seinen großen und schmalen Zehnten über die Güter: Elzinchorst, Ghyzind, Uffeynd in der Bichst. Baerle (Barlo), Wysselynd, Leghe, Messind, Haus ton Raedde, Egghynd, Wilzund in Bichst. Steenhorne (Stenern), alles im Kspl. Hocholt, den Bernd Walke als münsterches Lehen hatte; hierfür trägt Bernd dem Bischofe und Stifte wieder auf seine 2 Erben Humbertynd im Kspl. Schoppinghen, Bichst. Stochem (Schöppingen, Stockum) und Engelbertynd, Kspl. Greven, Bichst. Hemberghe, mit deren Zubehör und wird dann von diesem damit befehnt. Es siegeln Bischof und Domkapitel.

Orig. 2 Siegel; Lade 228, 15. — Kopie im Kopiar fol. 48v.